

## Hauszwetschge

*Prunus domestica* 'Schönberger Zwetsche' / 'Große Hauszwetschge'



Er steht bei uns: im Garten 1. Reihe 6: Baum 1 und 2

- kleine bis mittelgroße Frucht
- selbstfruchtbar
- gut steinlösend und haltbar
- meist goldgelbes, festes Fleisch
- hervorragende Sorte, leicht herb, angenehm würzig, gutes Aroma

### Wuchs

Wuchs	mittelstark, Busch
Wuchsbreite	200 - 300 cm
Wuchsgeschwindigkeit	30 - 50 cm/Jahr
Wuchshöhe	250 - 450 cm

### Blüte

Blüte        einfach  
Blütenfarbe weiß

Blütezeit April

## Frucht

Erntezeit Anfang September - Mitte Oktober

Frucht klein bis mittelgroß, dunkelviolettblau, gut haltbar, transportfest, steinlösend, saftig, angenehm würzig

Fruchtfleisch mittelfest

Genussreife Mitte September - Mitte Oktober

Geschmack süß

## Sonstige

Besonderheiten selbstfruchtbar, hohe Erträge, gut steinlösend

Boden ausreichend feucht, humusreich

Pflückreife September

Standort Sonne bis Schatten

Verwendung Frischverzehr, Kompott, Mus

Wurzelsystem Herzwurzler

Die Zwetschge 'Hauszwetsche' ist ein zauberhafter Spender von Frische, Frucht und Freude. Wo Prunus 'Hauszwetsche' wächst und gedeiht, erfreut sie den Gartenfreund mit ihrem herrlichen Anblick, süßen Aussichten und reicher Ernte. Bereits im Frühjahr, wenn sich die kleinen zarten Blüten an dem kräftig wachsenden Baum zeigen, lässt sie das Herz des Gärtners in Vorfreude höherschlagen. Zierliche, schalenförmige, weiße bis weißgrüne Blüten hüllen den Baum von Ende März bis Anfang April ein. Dieses schöne Spektakel beginnt von einem Tag auf den anderen und wirkt wie später Schnee. Nur wenige Wochen dauert dieser Inbegriff des blühenden Frühjahrs an. Verschwinden die Blüten zum Ende des Monats April, geben sie ein Versprechen auf die bevorstehende üppige Ernte süßer Früchte ab. Spätestens im September löst Prunus 'Hauszwetsche' dieses mit reicher Ernte ein. Dann schenkt die Zwetsche 'Hauszwetsche' saftige, dunkelviolettblau-blau, feste Früchte, die sich zum sofortigen Vernaschen eignen. Die Früchte sind mittelgroß, mit einem gelbgrünen bis orangenen, festen Fruchtfleisch. Geschmacklich ist diese Sorte erfrischend süßsauer mit leichter Würze. Das Fruchtfleisch lässt sich gut vom Stein lösen.

Die Ernte ist unglaublich ausgeprägt und reich. Der Gartenfreund kann die Zwetschgen in vielfältiger Art und Weise zu den süßesten Leckereien verarbeiten. Die Optionen sind vielfältig, ob Mus, Kompott, Saft oder als Kuchenbelag, der süß, aromatische Geschmack der Früchte begeistert. Und bei einer solch üppigen Ernte können ohnehin alle möglichen neuen und alten Zwetschenrezepte ausprobiert werden. Prunus 'Hauszwetsche' ist eine alte und weitverbreitete

Sorte, die regelmäßig hohe Erträge bringt. Sie ist selbstfruchtend, weshalb ein weiterer Zwetschgenbaum zum Bestäuben der reifen Narbe nicht notwendig ist. Die Zwetschge 'Hauszwetsche' gehört zu den unkomplizierten Obstsorten, besondere Pflege braucht sie nicht. Der Baum bevorzugt einen Standort, der viel Sonne bietet und ihn vor Wind und Frost abschirmt. Ideal ist eine warme Südseite. Auch im lichten Schatten gedeiht die Zwetsche 'Hauszwetsche' gut. An einem Standort im tiefen Schatten grünt der Baum weniger kräftig. An den Boden stellt der Baum keine übermäßigen Ansprüche. Er bevorzugt normale Gartenerde und kommt mit lehmigen und schweren Gartenböden zurecht. Ist die Erde rund um die Wurzeln übermäßig sauer, hilft zusätzliches Kalken den Wurzeln der Prunus 'Hauszwetsche'. Optimal sind leichte, frische und feuchte Böden mit einem guten Nährstoffanteil. Besonderen Dünger braucht der Baum nicht. Junge Bäume brauchen regelmäßig Wasser, um sich zu entfalten. Später wurzelt Zwetsche 'Hauszwetsche' tiefer und braucht keine zusätzlichen Wassergaben.

-